



HALTUNGSFORM 3 BIS BIO



OLKIIN = STROH REIN

„Olkiin“ heißt auf Finnisch „Stroh rein“ – und genau dieses Prinzip leben wir. Wir stehen für eine tiergerechte Haltung, die durchdacht geplant ist und den Alltag im Stall erleichtert. Unser Anspruch ist es, Stallkonzepte zu entwickeln, die den Arbeitsaufwand spürbar reduzieren und gleichzeitig optimal auf die Bedürfnisse der Tiere abgestimmt sind.

Dafür beraten wir Landwirte zu den verschiedenen Haltungsformen, ihren Anforderungen und den Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Auf dieser Basis entwickeln wir individuelle, zukunftsfähige Stalllösungen, die perfekt zum jeweiligen Betrieb passen.

Ein Umstieg in eine höhere Haltungsform bringt in der Regel Anpassungen am bestehenden Stall oder sogar einen kompletten Neubau mit sich. Gemeinsam mit unseren Vermarktungspartnern zeigen wir, welche Chancen in den unterschiedlichen Vermarktungskonzepten liegen – vom Handel bis hin zu modernen Stallbaukonzepten für höhere Haltungsformen.

So entsteht ein stimmiges Gesamtpaket: von der ersten Idee über die bauliche Planung bis hin zur Vermarktung Ihrer Tiere – alles aus einer Hand und auf Ihren Betrieb abgestimmt.

ANSPRECHPARTNER

Bodo Holtheide

Bereichsleitung
alternative Haltungstechnik
E-Mail: b.holtheide@pruellage.de
Tel.: 05494-9800-49
Mobil: 0171 - 2244656

Adrian Storkamp

Vertrieb Stalltechnik Schwein
E-Mail: a.storkamp@pruellage.de
Tel.: 05494-9800-00
Mobil: 0151- 61546509

David Dettmer

Vertrieb Stalltechnik Schwein
E-Mail: d.dettmer@pruellage.de
Tel.: 05494-9800-60
Mobil: 0151 - 17574943

EVENTS & TAGUNGEN



Tag der offenen Tür



Besichtigungen



Vorträge & Schulungen

ZUKUNFTSSICHERE STALLKONZEPTE



Stallplanung/-bau und Tierversorgungskonzepte für Haltungsformen 3, 4 und BIO auf Ihren Betrieb zugeschnitten!

SMART FARMING MELARECON



Einfache Steuerung und Überwachung Ihres Stalls über den MELARECON. Dank Cloud-Anbindung von überall auf der Welt in Echtzeit abrufbar.

ENTWICKLUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT



Wir entwickeln unsere Stallsysteme stetig weiter. Im direkten Dialog mit den Landwirten schaffen wir praxistaugliche Technik für höhere Haltungsformen.



VON DER ERSTEN IDEE BIS ZUR ERFOLGREICHEN UMSETZUNG

Ein erfolgreicher Stall beginnt mit einer durchdachten Planung. Mit Olkiin begleiten wir Sie durch den gesamten Projektverlauf – von der ersten Beratung bis zur Fertigstellung Ihres neuen oder umgebauten Stalls.



UNSER PROJEKTABLAUF

1. Persönliche Beratung

Zu Beginn lernen wir Ihren Betrieb kennen und besprechen gemeinsam Ihre Ziele, Wünsche und Herausforderungen. Egal ob Stallumbau oder Neubau – wir entwickeln gemeinsam die passende Strategie.

2. Individuelles Stallkonzept

Auf Basis Ihrer Anforderungen erstellen wir ein maßgeschneidertes Konzept. Dabei berücksichtigen wir unter anderem die gewünschte Haltungsform, Tierzahlen, Arbeitsabläufe sowie zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten.

3. 3D-Planung & Visualisierung

Bereits vor Baubeginn erhalten Sie einen realistischen Eindruck Ihres zukünftigen Stalls. Mithilfe moderner 3D-Planungen lassen sich Funktionen, Laufwege und Stallbereiche optimal abstimmen und frühzeitig optimieren.

4. Unterstützung bei Genehmigung & Förderungen

Wir begleiten Sie bei den notwendigen Genehmigungsverfahren und unterstützen Sie bei der Beantragung möglicher Förderprogramme. So schaffen wir die Grundlage für eine reibungslose Umsetzung Ihres Projekts.

5. Vermarktung mitdenken

Ein modernes Stallkonzept endet nicht beim Gebäude. Gemeinsam mit unseren Vermarktungspartnern betrachten wir auch die zukünftigen Absatzmöglichkeiten und entwickeln ein Gesamtkonzept für Ihren Betrieb.

6. Baubegleitung

Während der Bauphase stehen wir Ihnen als Ansprechpartner zur Seite und begleiten die Umsetzung Ihres Projekts bis zur Fertigstellung.



Jetzt folgen!



pigstys_3bisbio*

Hier bekommt ihr laufend Einblicke in unsere aktuellen Projekte. Kommt mit – egal ob Umbau oder Neubau, wir zeigen euch den Weg von Haltungsstufe 3 bis Bio.

Es handelt sich um einen eigenständig geführten Kanal. Die Inhalte entstehen unabhängig von uns.

*Unsere Prospekt enthält einen QR-Code mit Verknüpfungen zu Webseiten Dritter (sog. „externe Links“). Da wir auf deren Inhalte keinen Einfluss haben, kann für die fremden Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte und Richtigkeit der Informationen ist stets der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine Rechtsverstöße erkennbar. Sobald uns eine Rechtsverletzung bekannt wird, werden wir die Verbreitung des Prospekt umgehend einstellen.

TIERWOHL VERSTEHEN - KOTVERHALTEN GEZIELT LENKEN

Eines der zentralen Themen in den höheren Haltungsformen ist das Kotverhalten der Schweine. Ziel ist es, feste Liegeflächen zu schaffen, die den Liegekomfort erhöhen und gleichzeitig das Tierwohl nachhaltig verbessern.

Doch eine häufige Frage lautet:
Können Festflächen im Stall dauerhaft sauber gehalten werden?

Ja – das ist möglich.

Der Schlüssel liegt in einer durchdachten Buchtenstruktur. Schweine haben ein ausgeprägtes Instinkt- und Revierverhalten. Wird dieses gezielt genutzt, koten die Tiere dort, wo es vorgesehen ist – und halten ihre Liegeflächen sauber.

Entscheidend ist es, die relevanten Einflussfaktoren zu bündeln und räumlich klar zuzuordnen. Dazu zählen unter anderem Feuchtigkeit, Luftbewegung, Bodenbeschaffenheit und die Platzierung der Tränken. Werden diese Faktoren bewusst auf einen bestimmten Bereich der Bucht konzentriert, entsteht ein klar definierter Kotbereich, der sich mit geringem Aufwand – z. B. maschinell oder über einen Unterflurschieber – entmisten lässt.

Gerade in höheren Haltungsformen wird es immer wichtiger, die Instinkte des Tieres zu verstehen und gezielt zu lenken, anstatt gegen sie zu arbeiten.

FUNKTIONALE BEREICHE KLAR TRENNEN

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor ist die klare Anordnung der Funktionsbereiche innerhalb der Bucht. Liegen, Fressen und Koten sollten eindeutig voneinander getrennt sein. Ergänzend können ein Aktivbereich sowie ein zusätzlicher Kotbereich eingeplant werden, um das natürliche Verhalten der Tiere weiter zu unterstützen.

So sollte ein optimaler Kotbereich gestaltet sein:

- Bewusst ungemütlich
- Feucht
- Mit Kontaktgitter zur Nutzung des Revierverhaltens
- Tränkeplätze gezielt im Kotbereich platziert
- Bevorzugt dort, wo Luftbewegung bzw. Zugluft entsteht

So sollte ein optimaler Liegebereich gestaltet sein:

- Trocken
- Je nach Jahreszeit optimal temperiert
- Eingestreut
- Gedämpftes Licht
- Frei von Zugluft

Durch diese klare Differenzierung entsteht ein Stallkonzept, das sowohl tiergerecht als auch arbeitswirtschaftlich effizient ist.





HALTUNGSSTUFEN IM ÜBERBLICK



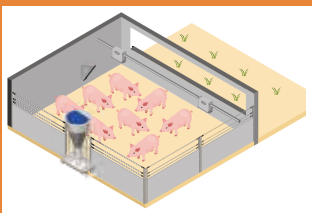
Gewichtsstufen	Fläche	Auslauf
30-50kg	0,80m2	0,60m2
50-85kg	1,10m2	0,80m2
85-110kg	1,30m2	1,00m2
>110kg	1,50m2	1,20m2

Die Haltungsform Bio folgt dem EU-Öko-Recht und setzt auf Stroh oder andere Naturmaterialien. Ferkel haben eine Mindest-Säugezeit von 40 Tagen, und der Einsatz von Tierarzneimitteln ist streng geregelt. Gefüttert wird ausschließlich 100 % Bio-Futter, davon mindestens 30 % aus regionaler oder eigener Erzeugung.



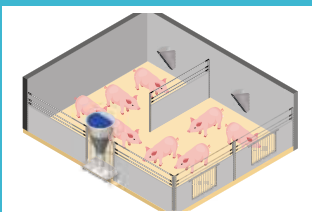
Gewichtsstufen	Fläche	Auslauf
30-50kg	0,50m2	0,25m2
50-110kg	1,00m2	0,50m2
110-120kg	1,00m2	0,50m2
>120kg	1,50m2	0,80m2

In der Variante „Auslauf“ haben die Tiere Zugang zu einem Auslauf neben dem geschlossenen Warmstall und können einen eingestreuten Liegeplatz, z. B. mit Stroh, nutzen. Dabei verfügen die Schweine über mindestens 50 % mehr Platz als in der Variante „Stall“.



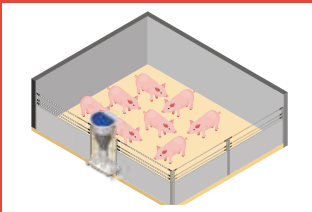
Gewichtsstufen	Fläche
30-50kg	0,70m2
50-110kg	1,30m2
110-120kg	1,30m2
>120kg	1,50m2

Haltungsform 3 für Schweine bedeutet Außenklima-Haltung: Die Tiere haben Zugang zu frischer Luft über einen Offenfrontstall oder einen überdachten Auslauf, bekommen mindestens 40 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben, erhalten gentechnikfreies Futter und Stroh als Beschäftigungsmaterial.



Gewichtsstufen	Fläche
30-50kg	0,563m2
50-110kg	0,844m2
>110kg	1,125m2

Stall + Platz für Schweine bedeutet: Sie liegt über den gesetzlichen Mindeststandards und bietet mindestens 10 % mehr Platz im Stall als vorgeschrieben. Zusätzlich erhalten die Schweine organisches, rohfaserreiches Beschäftigungsmaterial wie Stroh oder Raufutter.



Gewichtsstufen	Fläche
30-50kg	0,50m2
50-110kg	0,75m2
>110kg	1,00m2

Stallhaltung für Schweine erfüllt die gesetzlichen Mindeststandards: Jedes Schwein hat mindestens 0,75 m2 Platz, es wird Beschäftigungsmaterial wie Stroh bereitgestellt und ein trockener Liegebereich garantiert. Die Haltung bietet keinen Auslauf.

AKTUELLE PROJEKTE



**Aktuelle Förderungen entdecken –
QR-Code scannen und alle Fördermöglich-
keiten auf einen Blick erfahren.**



HOF MERSMANN – EFFIZIENZ TRIFFT NACHHALTIGKEIT

Familie Mersmann geht mit einem Neubau neue Wege in der Mastschweinehaltung. Auf insgesamt 882 Mastplätzen wird modernste Stalltechnik umgesetzt, die höchste Effizienz mit einem starken Fokus auf Tierwohl und Umweltschutz verbindet. Der Neubau steht für eine zukunftsorientierte Landwirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch überzeugt.

BESONDERHEITEN

Durch die Kombination aus Kot-Harn-Trennung und einer gezielten Luftführung können die Ammoniakemissionen deutlich verringert werden. Zudem werden die Schweine durch die durchdachte Gestaltung der Buchten dazu animiert, nur im Spaltenbereich und im Auslauf Kot und Harn abzusetzen - nämlich dort, wo die Kot-Harn-Trennung beide Komponenten sofort wieder voneinander trennt. Somit wird die Ammoniakfreisetzung in der Gülle direkt unterbunden. Den Innenbereich des Stalls suchen die Tiere nur zum Ruhen auf. Die innovative Buchtengestaltung mit der größenverstellbaren Buchtengestaltung sorgt dafür, dass dieser Bereich nur als Liegebereich genutzt wird. Eine Verschmutzung kann dadurch vermieden werden.

Vollautomatisierte Abläufe: Der Stall verfügt über modernste Automatisierungslösungen. Vom Klima- über Stallsteuerung - alles erfolgt effizient und ressourcenschonend. Dies vereinfacht nicht nur den Betriebsablauf, sondern sorgt auch für ein konstant hohes Niveau an Tierwohl.

Auslaufställe funktionieren in der Regel besser mit Trocken- oder Breiautomatenfütterung. Durch die besondere Gestaltung der Bucht und passende organische Beschäftigungsmaterialien ist in diesem Stall jedoch auch eine Flüssigfütterung ohne Probleme realisierbar. Somit ist eine Anpassung an die betrieblichen Möglichkeiten möglich.

Hof Mersmann steht für Landwirtschaft mit Verantwortung. Der Neubau ist mehr als ein technologisches Projekt – er zeigt das Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Hier verbinden sich Innovation, Umweltbewusstsein und Tierwohl zu einer modernen, leistungsfähigen und zukunfts sicheren Tierhaltung.



HOF ALSWEDE – MODERN, NACHHALTIG, ERLEBBAR

Der Hof Alswede präsentiert sich in neuem Gewand: Ein Umbau schafft moderne Stallanlagen für insgesamt 27 Sauen mit Ferkelaufzucht und Schweinemast. Vorher wurden hier 530 Mastschweine gehalten – heute steht eine zukunftsweisende, tiergerechte Lösung im Mittelpunkt.

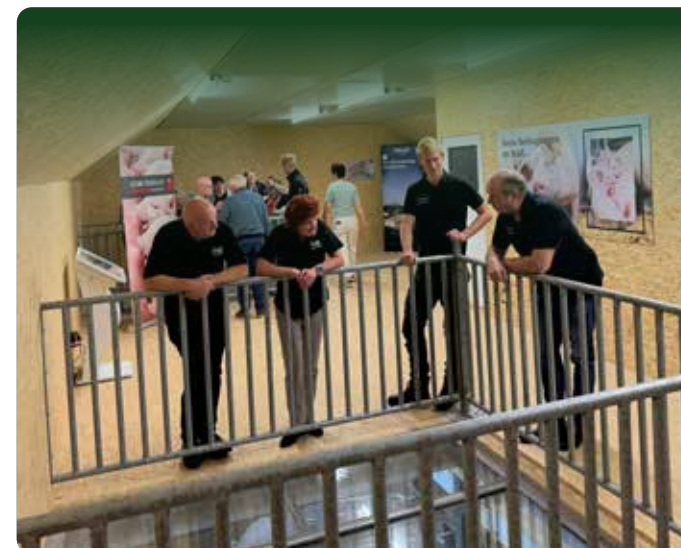
BESONDERHEITEN

Komplett geschlossenes System: Vom Stall über die Aufzucht und Mast der Tiere bis zur Schlachtung und Verarbeitung bleibt alles in einer Hand. Das Fleisch wird anschließend direkt im eigenen Hofladen verkauft. So kann die Qualität in jedem Schritt kontrolliert werden, Nachhaltigkeit gewährleistet und Transparenz für die Kunden geschaffen werden – vom Tier bis zum fertigen Produkt.

Eigener Hofladen: Frische Produkte direkt vom Erzeuger. Qualität, die man schmeckt.

Besucherraum von Prüllage: Ein innovativer Veranstaltungsraum mit direktem Einblick in den Stall. Über einen Gang können Besucher „über die Schweine laufen“ – ein einzigartiges Erlebnis für Fachbesucher, Schulklassen und Interessierte.

Hof Alswede verbindet Tradition mit modernster Tierhaltungstechnik. Ziel ist es, höchste Qualität, Nachhaltigkeit und Transparenz zu schaffen – für Tiere, Menschen und Umwelt.



OLKI_FAZ I - IM PIG-PORT-SYSTEM

OLKIIN FERKELAUFZUCHT HF 3-4
Innen Minimalstroh - Außen Volleinstreu

In diesem System können Ferkel zwischen drei klar definierten Klimazonen wechseln.

Nestbereich

mit isoliertem Boden und Bodenheizung: Der isolierte Boden und die zusätzliche Heizung schaffen eine eigene, wärmere Klimazone, die als Rückzugsort dient. Hier können die Ferkel Ruhe finden und geschützt liegen.

Strohbereich

Dieser Bereich ist als Aktivitätszone gestaltet. Das bereitgestellte Stroh regt zu Beschäftigung, Bewegung und natürlichem Erkundungsverhalten an.

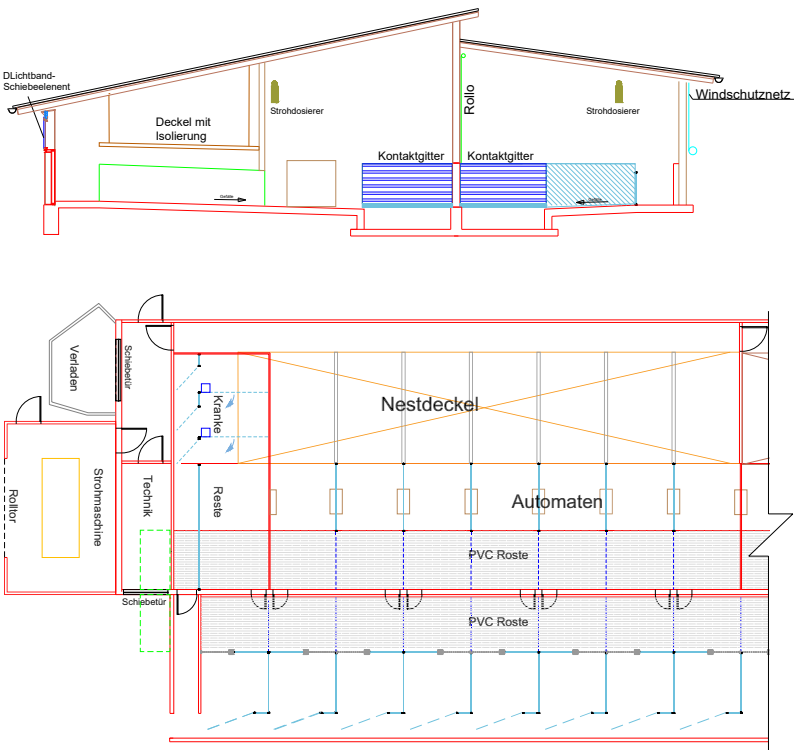
Kotbereich

mit Kotkanal und Kontaktgittern: Über den Kotkanal gelangen die Ferkel in einen hygienischen Bereich, der durch die Kontaktgitter belüftet wird. Zugleich wird der natürliche Kotabsatz gefördert und die Hygiene verbessert.

Dieses System unterstützt das Wohlbefinden der Tiere, fördert natürliche Verhaltensweisen und sorgt für eine klare Trennung von Ruhe-, Aktivitäts- und Hygienebereichen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Kontaktbereiche an den Gittern im Innen- und Außenbereich
- ✓ Alleinige Schwerkraftlüftung
- ✓ Wenig Strohbedarf
- ✓ Pumpfähige Gülle
- ✓ Wahlweise mit Kot-Harntrennung
- ✓ Außenliegender Kontrollgang
- ✓ Auch als Maststall erhältlich



Mehr erfahren



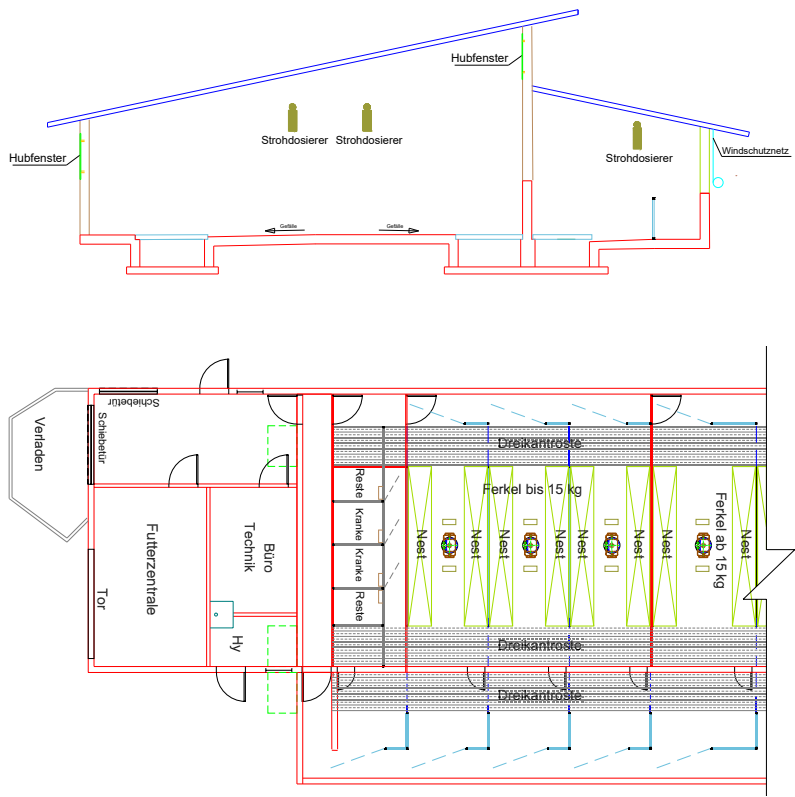
OLKI_FAZ II - BESTICHT DURCH FUNKTIONALITÄT

OLKIIN FERKELAUFZUCHT HF 3-4

Dieses System wird schon seit Jahren praktikabel umgesetzt und kann sehr gut auch in Altbauten integriert werden. Ob mit oder ohne Auslauf, sogar in einem Warmstall zur Nutzungsänderung findet dieses System sehr viel gute Resonanz bei den Landwirten. Hierbei sollte jedoch genauestens die Deckelgröße an das Tiergewicht angepasst werden, sodass wir empfehlen, in der Ferkelaufzucht ein Verhältnis von 1 zu 2 mit kleinen und größeren Buchten auszustatten. Zum Heizen gibt es zwei Möglichkeiten: entweder den isolierten Deckel mit Elektrostrahlheizung von oben oder die Fußbodenheizung von unten. Eine Kombination ist hier die bestmögliche Alternative.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Gute Buchtenübersicht
- ✓ Zwei Kotkanäle je Bucht im Inneren
- ✓ Auslauftauglich
- ✓ Biotauglich
- ✓ Einfache Belüftung
- ✓ Sehr geringer Einstreubedarf
- ✓ Pumpfähige Gülle



Für wen eignet sich OLKI_FAZ II?

OLKI_FAZ II eignet sich besonders für Betriebe,

- die bestehende Stallanlagen modernisieren möchten,
- flexibel für zukünftige Entwicklungen planen wollen,
 - Wert auf einfache Arbeitsabläufe legen,
- Tierwohl und Wirtschaftlichkeit miteinander verbinden möchten.

Mehr erfahren



OLKI_MAST I

OLKIIN SCHWEINEMASTSTALL HF 3-4
Für niedrigere Emissionswerte

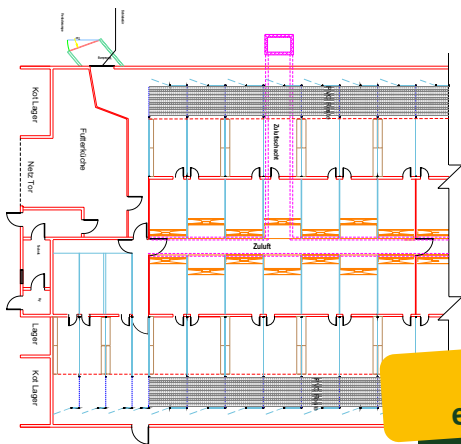
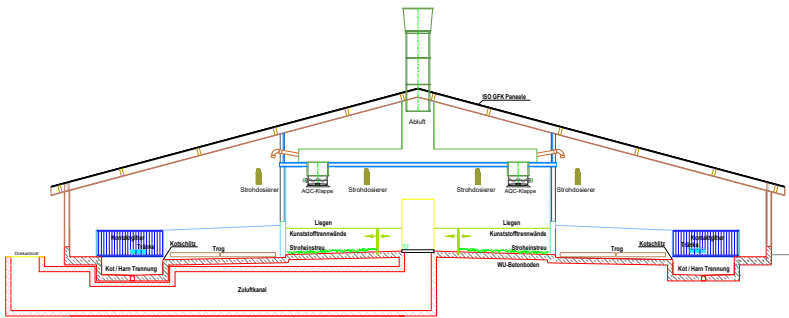
Wir haben ein emissionsarmes Stallsystem weiterentwickelt, das individuell an die Anforderungen unterschiedlicher Standorte angepasst werden kann. Die Luftführung im Stall ist so gestaltet, dass im Liegebereich stets optimale Luftqualität herrscht – auch ohne Unterflurkanal. Die Zuluft hält im Sommer wie im Winter eine konstante Temperatur, wodurch Temperaturschwankungen im Innenbereich reduziert werden, Feuchtigkeit durch Kondensat minimiert wird und im Sommer eine aktive Kühlung möglich ist.

Das System ist mit kontrollierter Zu- und Abluft ausgestattet, die abteilweise regelbar ist und eine gezielte Luftführung ermöglicht – besonders vorteilhaft für emissionskritische Standorte. Der Kotkanal im Auslauf verfügt über eine Kot-Harn-Trennung, und die Abluft wird zentral abgesaugt. So lassen sich selbst bei ungünstigen Emissionsbedingungen Neubauten realisieren.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Emissionsarm
- ✓ Komplette Kot-Harntrennung
- ✓ Innen nur feste Fläche
- ✓ Minimalstroh
- ✓ Flüssigfütterungs-tauglich
- ✓ Gute Tierbeobachtung
- ✓ Treibgang



Mehr erfahren



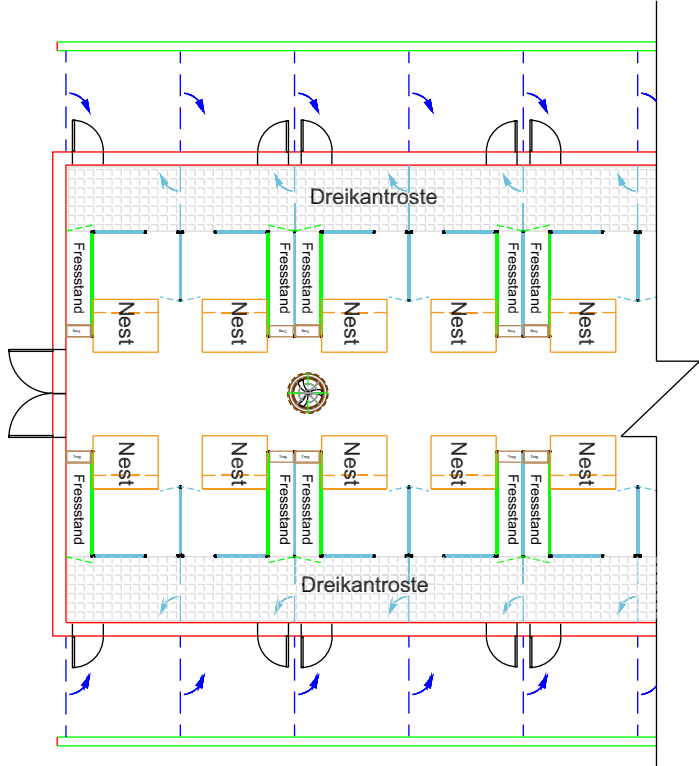
OLKI_AB

OLKI-AB HF 3-4

Das System erlaubt die geschützte Fixierung der Sau und sorgt gleichzeitig dafür, dass Ferkel jederzeit ihre Rückzugsmöglichkeit im isolierten Nestbereich nutzen können. Der Strohbereich bietet Platz für Aktivität und Beschäftigung, während der Kotbereich mit Kontaktgittern für Hygiene und optimale Luftführung sorgt. Das durchdachte Umwegverfahren hält die Sau vom Säugebereich fern. Das Konzept überzeugt durch einfache Handhabung und minimalen Reinigungsaufwand – und lässt sich bei Bedarf problemlos um einen Auslauf erweitern.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Geringer Arbeitsaufwand
- ✓ Gute Behandlungsmöglichkeit
- ✓ Geringe Ferkelverluste
- ✓ HF4- & Bio-tauglich
- ✓ Mit Auslauf (auch nachrüstbar)
- ✓ Milk to Feed - tauglich



Für wen eignet sich OLKI_AB?

- Dieses Stallkonzept eignet sich besonders für Betriebe,
- die ihre Abferkelung modernisieren möchten,
 - den Fokus auf Tierwohl legen,
 - zukünftige Haltungsformen berücksichtigen möchten,
 - langfristig wirtschaftlich investieren möchten.



Mehr erfahren



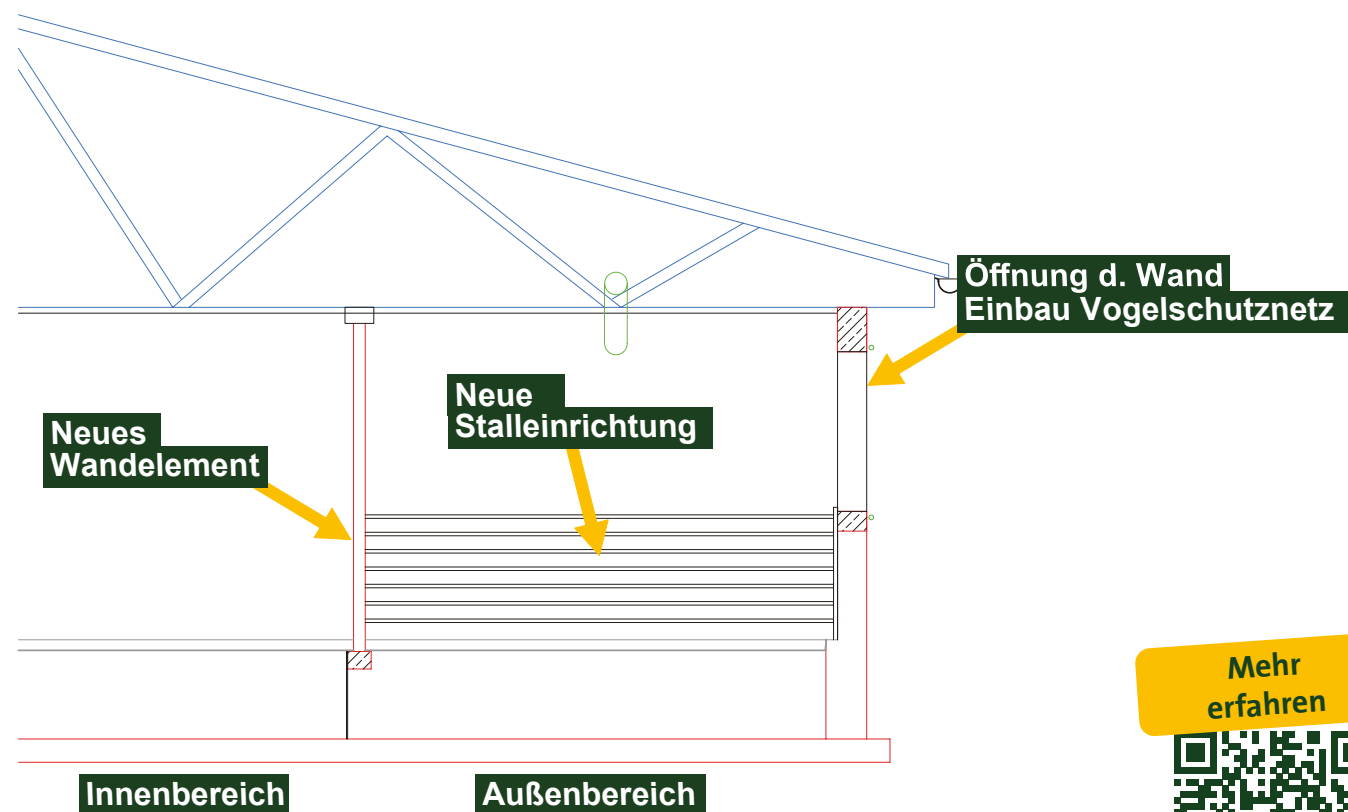
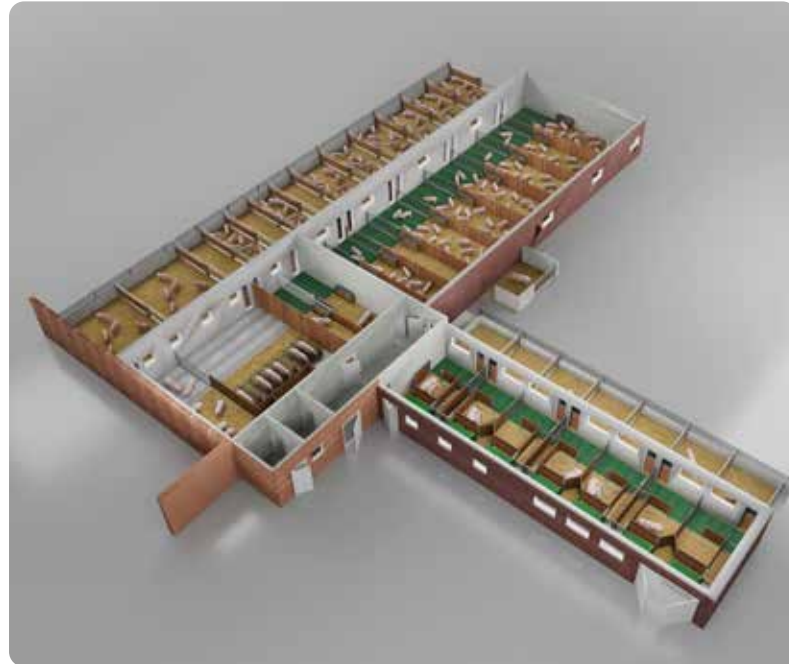
UMBAUKONZEPTE

OLKIIN UMBAU 3

Ein maßgeblicher Vorteil eines solchen Umbaus liegt darin, dass keine separate Stallerweiterung notwendig ist. Stattdessen wird ein neues Wandelement sorgfältig in das bestehende Stallgebäude integriert und die Außenwand geöffnet. Durch unsere innovativen Rüsseltüren gelangen die Schweine problemlos in den Außenbereich des Stalles. Die vorhandene Inneneinrichtung kann weiterhin genutzt werden, während für den Außenklimabereich eine neue Aufstallung erforderlich ist.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Einfaches Genehmigungsverfahren
- ✓ Öffnung der bestehenden Wand nach passender Statik
- ✓ Neues Wandelement inkl. Fenster im Stall
- ✓ Aufstallung im Innenbereich wird umstrukturiert
- ✓ Auslauf der Tiere über Rüsseltüren



Mehr erfahren



HEBE-SENK-GITTER

LANGLEBIG IM AUSSENBEREICH

Unsere Hebe-Senk-Gitter setzen Maßstäbe in Sachen Qualität und Funktionalität. Hergestellt aus hochwertigem Edelstahl und PVC-Brettern mit authentischer Holzoptik bieten sie eine robuste und ästhetische Lösung für den Auslauf. Die Verwendung von Edelstahl garantiert eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Umwelteinflüssen, Korrosion und mechanischer Beanspruchung.



EINFACHES ENTMISTEN

Ein besonderes Merkmal unserer Hebe-Senk-Gitter ist die einfache Handhabung während der Entmistung. Durch das seitliche Schwenken der Tore wird ein müheloser Zugang für Radlader ermöglicht. Dabei wird der Unterzug des Gitters beim Öffnen der Tore angehoben, um sicherzustellen, dass das Tor ohne Behinderung durch den Mist geschwenkt werden kann. Beim Entmisten kann eine Schiebachse gesperrt werden, sodass die Schweine trotzdem im Auslauf bleiben – ein Vorteil auch beim Sortieren und Umstallen. Dieses durchdachte Design erleichtert nicht nur den Entmistungsvorgang erheblich, sondern minimiert auch mögliche Störungen oder Blockaden.



Mehr
erfahren



RÜSSELTÜREN

ZUGANG ZUM AUSSENBEREICH

Unsere Rüsseltüren, verfügbar in den Varianten „MINI“ und „MAXI“, ermöglichen den Tieren einen reibungslosen Wechsel zwischen den Klimazonen im Innenbereich und Außenbereich.

Öffnen lassen sich die Auslauftüren ganz einfach mit dem Rüssel der Tiere. Die intuitive Handhabung gewährleistet eine schnelle Erlernbarkeit.

Auch das lichtdurchlässige Türstück oberhalb lässt sich öffnen, um so ganz einfach in die Außenbucht zu gelangen.



Mehr
erfahren



Jetzt auf YouTube
ansehen!



Erleben Sie in unserem 3D-Video das Olkiin Maststall-Auslauf-Konzept für Haltungsform 3 oder 4 mit Fokus auf Tierwohl: Stroh Einstreu, Außenbereiche und Minimalstoh – die Zukunft der Landwirtschaft!



MELARECON

MELARECON ist ein äußerst benutzerfreundliches und allumfassendes Automatisierungssystem für Schweineställe jeglicher Art, mit dem Sie die vollständige Kontrolle über alle Prozesse haben. Er regelt, steuert und überwacht alle Stallprozesse wie Klima, Fütterung, Wasser, Einstreu, Entmistung und vieles mehr. Dank der vollständigen Touchscreen-Bedienung ist das System intuitiv und übersichtlich zu bedienen. Das MELARECON-System ermöglicht zudem eine direkte und standort-unabhängige Vernetzung, auch zusammen mit mehreren Standorten (Ställen), über die SolidBlue-Cloud.



Mehr
erfahren



Full-House-Steuerung

- **Klimasteuerung z.B.**
 - Gleichdrucklüftung
 - Windschutz/Hubfirstregelung
 - Heizung und Kühlung
 - Nestdeckelsteuerung mit separaten Nestfühlern
 - CO₂ / NH₂ - Regelung
- **Multiphasenfütterung z.B.:**
 - PR-O-Matic / PR-O-Bio-Mix
 - Kleinmengendosierer
 - Futter-Wasserverhältnis
 - Zunahme-, Tagesmengen und Futterkurven
- **Einstreusystem**
 - Volumen und Ventilgesteuert
 - Komplette Entmistung
- **Wasserversorgung**
 - Mindest und Maximalmengen
 - Verbrauchsüberwachung
- **Herdenmanagement**
- **Beleuchtung mit Dimmfunktion**
- **Alarmmanagement**

SOLID BLUE

Ihre Stalldaten bequem von überall auf der Welt einsehen - möglich dank der Verbindung zwischen der MELARECON-Sterung und unserer SOLID-BLUE Cloud Plattform. Alle Ihre Daten werden dabei automatisch in Ihrem persönlichen Cloud-Speicher gesichert. Zugriff von jedem Endgerät möglich.



Von jedem Endgerät möglich

- Individuell anpassbar
- Direktnachrichten aufs Telefon
- Weltweit abrufbar
- Volle Kontrolle über Ihre Tiere

Mehr
erfahren



SKG-BUCHT

Ursprünglich als Update der 2017 entwickelten Free-Move-Buchten gedacht, ist daraus die SKG-Bucht entstanden. Ausgestattet mit unserem bewährten Umlaufsystem im Kotbereich und einem speziell entwickelten Fressstands-system, setzt diese Bucht neue Maßstäbe. Ein besonderes Merkmal ist, dass sich die Sau beim Fressen automatisch fixieren lässt, wodurch eine sichere Behandlung sowohl der Sau als auch der Ferkel möglich ist.

Das Umlaufsystem sorgt dafür, dass die Sau den Kotbereich passieren muss, um in den Säugebereich zu gelangen. Durch kleine Reize, wie den Blick zum Nachbarn oder andere Umgebungsreize, wird sie dazu angeregt, ihren Kot gezielt in einem vorgesehenen Bereich abzusetzen. Die Sau bewegt sich dabei durch eine Art „Slalom“, sodass die Liegefläche frei von Kot bleibt.

Die Bucht ist besonders arbeitsfreundlich: Nachstreuen ist der einzige Zusatzaufwand der anfällt. Unser Dank gilt den Familien Schempp, Rolfes und Österle, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ✓ Automatische Fixierung beim Fressen
- ✓ Sichere Behandlung von Sau & Ferkeln
- ✓ Saubere Liegeflächen
- ✓ Gezielte Kotabsetzung
- ✓ Bewährtes Umlaufsystem
- ✓ Arbeitsfreundlich & pflegeleicht
- ✓ Geringer Arbeitsaufwand
- ✓ Durchdachtes Fressstands-system



Mehr
erfahren



STROHBALLENAUFLÖSER

Manuelles Einstreuen ist zeitaufwändig und unpraktisch. Viel einfacher erfolgt die Verteilung von Kurzstroh über eine Kettenförderung – ähnlich dem bewährten Trockenfütterungssystem. Das System löst komplette Quader- und Rundballen auf und gibt das Stroh automatisch in einen Förderkreislauf. Die Intervalle der Zufuhr sind zeitgesteuert. Die Anlage stoppt automatisch, sobald sie vom Vollmelder den Impuls bekommt.

Das kann unser Strohballenauflöser:

- ✓ Rund- & Quaderballen auflösen
- ✓ Platz für einen Quaderballen
- ✓ Vollautomatisches Einstreuen



Mehr erfahren

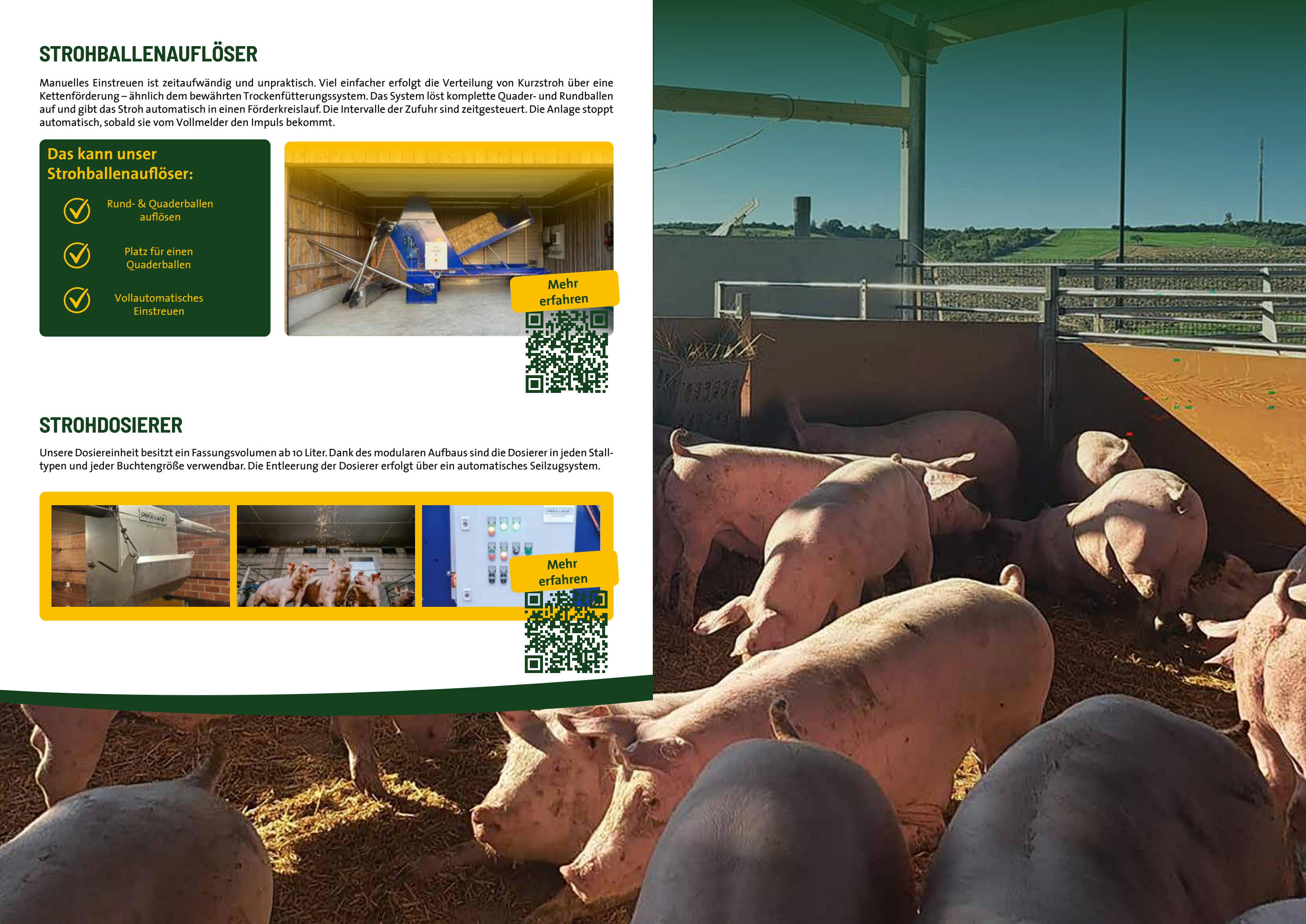


STROHDOSIERER

Unsere Dosiereinheit besitzt ein Fassungsvermögen ab 10 Liter. Dank des modularen Aufbaus sind die Dosierer in jeden Stalltypen und jeder Buchtengröße verwendbar. Die Entleerung der Dosierer erfolgt über ein automatisches Seilzugsystem.



Mehr erfahren





we make systems

